

Nummer 00-1011-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx17H2 Typ Imola
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Imola Race
 Typ Imola
 Radgröße 8,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	14	750	2100	4/2000
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	14	750	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	24	690	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	24	690	2100	4/2000
B2	Imola B2/Z09 Ø63,3-58,1	5/98/58,1	24	650	1975	3/2001

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Rial
 Radtyp und Ausführung Imola 17
 Radgröße 8,5Jx17H2
 Einpreßtiefe (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/120	235/45R17	14	750

Nummer 00-1011-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx17H2 Typ Imola
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Abrollprüfung
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,9 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (6,5" x 17) und der Felgenring (2" x 17) sind mit 25 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.05.00
Radzeichnung	1838-01	29.11.99
Radzeichnung	1813-07	29.11.99
	mit Änderung vom	15.03.01
Radzeichnung	1847-01	06.01.00
Radzeichnung	1848-01	06.01.00
Radzeichnung	1849-01	06.01.00
Radzeichnung	1850-01	06.01.00
Radzeichnung	1813-02 Anlage 1-6	06.01.00
Beschreibung	-	15.03.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.März 2001

Messemer

00030257.DOC